

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht e.V.
www.dgar.de

Deutscher Bauernverband e. V.
www.bauernverband.de

Edmund Rehwinkel-Stiftung
der Landwirtschaftlichen Rentenbank
www.rehwinkel-stiftung.de

Veranstaltungsort

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Anmeldung

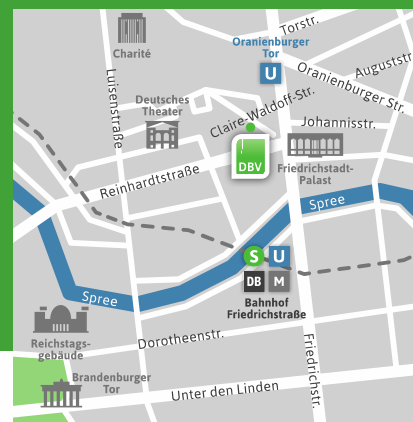
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Tagungsgetränke und Verpflegung einschließlich eines Mittagessens können wir nur den Besuchern zur Verfügung stellen, die sich bis zum 11. Oktober 2019 verbindlich angemeldet haben.

Für die Anmeldung nutzen Sie bitten folgenden Link:

<http://veranstaltungen.bauernverband.net/events/public/forum2019>

Kontakt

Deutscher Bauernverband e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Tel 030 31904 - 406
Fax 030 31904 - 496
E-Mail k.schoenberg@bauernverband.net
Web www.bauernverband.de



Anfahrt

Vom Hauptbahnhof Berlin können Sie mit jeder S-Bahn-Linie (Richtung Strausberg S5, Ahrensfelde S7, Wartenberg S75 oder Erkner S3) eine Station bis zum S-Bahnhof Friedrichstraße fahren. Von dort aus können Sie zu Fuß gehen (5 min) oder mit der U-Bahn (Linie U6 Richtung Alt-Tegel) eine Station bis Oranienburger Tor fahren. Gehen Sie in die Claire-Waldoff-Straße (gegenüber der Berliner Volksbank) – Sie laufen dann direkt auf das Haus der Land- und Ernährungswirtschaft zu..



Berliner Forum 2019

Neue Züchtungsmethoden und das EU-Recht

28. Oktober 2019

Berliner Forum 2019 - Neue Züchtungsmethoden und das EU-Recht

Rechtliche Rahmenbedingungen zum Erhalt der Wertschöpfung und Perspektiven einer nachhaltigen Pflanzenzüchtung in Europa

Mit der Reihe „Berliner Forum“ geben die drei Veranstalter – Deutscher Bauernverband e.V., Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht e.V. und die Edmund Rehwinkel-Stiftung – Anstöße für die rechtspolitische Diskussion zu aktuellen Themen aus der Land- und Ernährungswirtschaft. In diesem Jahr befasst sich das Forum mit den Auswirkungen des EuGH-Urteil C-528/16 auf die neuen Züchtungsmethoden (NBTs).

Die Pflanzenzüchtung stellt der Landwirtschaft kontinuierlich neue Sorten zur Verfügung. Bei der Selektion stehen nicht allein Ertrag und Nährstoffeffizienz, sondern auch Resistenzen gegenüber Krankheiten, Schädlingen und abiotischen Faktoren sowie die Anpassung an den Klimawandel im Fokus. Landwirte haben grundsätzlich an einer vielfältigen mittelständisch geprägten Pflanzenzüchtung ein hohes Interesse. Gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels werden Landwirte umso mehr auf Innovationen in der Pflanzenzüchtung angewiesen sein. Eine Vielzahl züchterischer Instrumente tragen dazu bei, eine effiziente und erfolgreiche Züchtung voranzutreiben und damit langwierige Abläufe der klassischen Züchtung zu umgehen oder zu beschleunigen.

In einer im Rechtsalltag nicht selbstverständlichen Eindeutigkeit hat der EuGH mit seinem Urteil C-528/16 nun festgestellt, dass durch Mutagenese gewonnene Organismen Genetisch veränderte Organismen (GVO) im Sinne der GVO-Richtlinie 2001/18 sind. Gegenstand des Berliner Forums soll nun entsprechend die Frage sein, welche rechtlichen Regulierungsmaßnahmen in der Pflanzenzüchtung existieren, welche Herausforderung sie an die beteiligten Akteure stellen und inwiefern der Rechtsrahmen modernisiert werden muss.

Programm

- 10:30 Uhr **Begrüßung**
Christian Pohl
Geschäftsführer der
Edmund Rehwinkel-Stiftung
- 10:45 Uhr **Einführung**
Bernhard Krüsken
Generalsekretär des
Deutschen Bauernverbands
- 11:00 Uhr **Zulassungsvoraussetzungen für
GVO und Herausforderung für
die NBTs**
Dr. Georg Leggewie
Bundesamt für
Verbraucherschutz &
Lebensmittelsicherheit (BVL)
- 11:40 Uhr **Das EuGH-Urteil C-528/16 –
Bedeutung und Kritik**
Dr. Timo Faltus
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
- 12:20 Uhr **Zukunft der Pflanzenzüchtung
mit und ohne neue
Züchtungsmethoden**
Dr. Jon Falk
Geschäftsführer der
Saaten-Union Biotec GmbH
- 13:00 Uhr Mittagessen

Programm

- 13:45 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Moderation:
Ralf Stephan
Chefredakteur der
Bauernzeitung
- Kees de Vries, MdB
Deutscher Bundestag
Mitglied des Ausschusses für
Ernährung und Landwirtschaft
- Henrik Wendorff
Präsident Landesbauernverband
Brandenburg/Vorsitzender DBV-
Fachausschuss Ökolandbau
- Dr. Timo Faltus
Koordinator des
BMBF-Verbunds
"GenomELECTION"
- Dr. Jon Falk
Geschäftsführer der
Saaten-Union Biotec GmbH
- 14:30 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. José Martínez
2. Vorsitzender der
Deutschen Gesellschaft für
Agrarrecht